

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 22 | Freitag, 29. Mai 2026

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Einweihungsfeier
Holzmodulbau
Schule Feldmeilen
am 2. Juni



«Klima à la Carte»
in drei Meilemer
Restaurants



Veranstaltungen
im Juni 2026

Die Hohe Messe als Pfingstkonzert

Standing Ovation für die Kantorei

Ein Dirigent sagte einmal: «Jeder Chor stösst bei der h-Moll-Messe an seine Grenzen.» Wenn er recht hatte, müsste das auch für die Kantorei Meilen gelten. Bemerkenswert hat man es nicht.

Johann Sebastian Bach selber hat die h-Moll-Messe als Gesamtwerk nie gehört. Er hat sie gewissermassen im Laufe seines Lebens geschrieben, ohne das so geplant zu haben. Erst vor seinem Tod fügte er aus dem reichen Schatz seiner Werke ausgewählte Stücke zu jener grossen Messe zusammen, die wir heute als h-Moll-Messe kennen.

Aufführungsdauer: zwei Stunden

Schon die Aufführungsdauer von rund zwei Stunden weist darauf hin, dass dieses Werk nicht für einen gottesdienstlichen Anlass geschrieben worden ist. Auch in anderer Hinsicht ist die h-Moll-Messe eher «unpraktisch» veranlagt. So singt der Chor über weite Strecken fünfstimmig, gelegentlich aber auch vierstimmig. Dann aber auch mal sechs-, ja sogar achtstimmig, also doppelchörig. Spätestens dann muss der Chor sich anders aufstellen. Und das Jagdhorn hat in den ganzen zwei Stunden einen einzigen Einsatz für rund fünf Minuten. Kurz: Das alles sind Hinweise darauf, dass dieses Werk nicht auf einen bestimmten Anlass mit einem bestimmten Chor und Orchester hin geschrieben wurde, sondern eine Art Zusammenfassung von Bachs künstlerischem Lebenswerk darstellt. Für jeden Chor ist das Werk nur schon in gesangstechnischer Hin-



Das Publikum in der reformierten Kirche war vom Dargebotenen begeistert.

Foto: MAZ

sicht eine Herausforderung. Die Sänger sind zudem beinahe ohne Unterbruch im Einsatz: Für ein Werk dieser Grössenordnung hat es relativ wenig Arien. Verschnaufpausen für den Chor sind daher rar.

Klangliche Farbenpracht

Schwierig hin oder her: In Meilen stimmte alles. Von Beginn an entfaltete sich ein wunderbarer Chorklang. Leicht erklimmte der Sopran

die höchsten Höhen, zuverlässig lieferte der Bass das Fundament. Und die Mittelstimmen sorgten dafür, dass die klangliche Farbenpracht zum Tragen kam. Kantor Ernst Buscagne schlug von Beginn an ein eher ruhiges Tempo an. So konnte sich der Jubel des «Gloria» gut vom «Kyrie» abheben und im «Cum sancto spiritu» den heiligen Geist vollends kräftig wehen lassen. Das «Cruzifixus», das architektonische Zentrum

des ganzen Werks, liess Buscagne vom Solistenensemble singen und hob es so in seiner Bedeutung hervor.

Das Meilemer Barockensemble mit Konzertmeisterin Johanna M. Pfister gab gekonnt den Ton an und legte kunstvoll den musikalischen Boden für Chor und Solisten.

Fortsetzung Seite 2

Führung durch
die Ausstellung

«En Guete! Facetten
unserer Esskultur»

Samstag, 6. Juni, 15 Uhr

Anmeldung unter
www.ortsmuseum-meilen.ch/
anmeldung

Ortsmuseum
Meilen

MEILEN
LEBT
KULTUR

ESS
KULTUR

26

meilen-kultur.ch



Krankenkassen:
Stopp Prämien-Schock

Ja

FDP
Die Liberalen
SVP
SCHWEIZER
SCHWEIZER

Meh Stutz im Sack

JA-bringt-Wohlstand.ch

Meilemer Wuchemärt
Qualität hat einen guten Stand



Der Treffpunkt
für LiebhaberInnen
echter Qualität

Freitags
von 7.30 bis 11.00 Uhr
auf dem Dorfplatz

Wir wünschen ein genussvolles Street Food Festival.
Wir sehen uns am 12. Juni 2026 wieder.

Alle weiteren Infos und Termine unter
www.wuchemaert-meilen.ch

Mass halten!

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Stimmzettel für die Volksabstimmung
vom 14. Juni 2026

Wollen Sie die Volksinitiative
«Keine 10-Millionen-Schweiz!
(Nachhaltigkeitsinitiative)»
annehmen?

Antwort
JA

Auch mit einem JA können bis 2050 rund 40'000
gesuchte Fachkräfte pro Jahr einwandern!



nachhaltigkeitsinitiative.ch

Keine
10-Millionen
Schweiz JA

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 30. Mai 2026, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Tel. 079 240 76 10, Drachenbootclub Meilen

• **Nächste Papiersammlung:**

Samstag, 4. Juli 2026

Handballclub Meilen

Tiefbauabteilung





«Klima à la Carte» fürs gute Bauchgefühl

Drei Meilemer Restaurants nehmen teil

Was wir auf den Teller legen, wirkt sich spürbar auf das Klima aus. Etwa 17% der Treibhausgasemissionen gehen auf die Ernährung zurück, was jährlich rund zwei Tonnen CO₂ pro Kopf entspricht.

Besonders ins Gewicht fallen tierische Produkte, die über die Hälfte dieses Anteils verursachen. Rund ein Viertel entsteht durch Lebensmittel, die ungenutzt im Abfall landen. Die kantonale Aktion «Klima à la Carte» setzt hier an: Im Juni servieren teilnehmende Gastbetriebe ein Klima-Menü, das mit gutem Gewissen den Appetit auf klimafreundliche, regional produzierte Gerichte wecken möchte. Über 100 Betriebe im Kanton Zürich nehmen teil. Die Energiestadt Gold Meilen stellt auch hier ihr Engagement unter Beweis: Als einzige Gemeinde am rechten Zürichseeufer kann sie vermelden, dass gleich drei Gastwirtschaften Farbe in punkto Klimabewusstsein bekennen: «Wir finden die Idee von 'Klima à la Carte' sehr spannend und schön, da man mit kleinen Schritten und bewussten Entscheidungen bereits Positives bewirken kann», sagt Cristina Tarallo, Leiterin der Pizzeria Napulé. Auch in der Wirtschaft zur Burg und im Restaurant Löwen können Gäste von klimafreundlichen Menüs überzeugen lassen.



Die Pizzeria Napulé, die Wirtschaft zur Burg und das Restaurant Löwen servieren im Juni Klimafreundliches. Foto: zvg

Fortsetzung Titelseite

Es ist eine schöne Sache für die Kantorei und damit auch für die Musikliebhaber Meilens, dass aus der Zusammenarbeit zwischen Ernst Buscagne und Johanna Pfister dieses Ensemble hervorgegangen ist.

Das Gemeinschaftswerk Vieler

Wer frühzeitig in der Kirche Platz genommen hatte, fand noch Zeit, das informative Programmheft zu studieren. Es enthielt wertvolle Beiträge zu einem vertieften Verständnis der h-Moll-Messe. Zudem führte es einem vor Augen, was man ja im Grunde weiss: Nämlich, wie viele Menschen und da-

mit wie viel Arbeit es braucht, damit so eine Aufführung stattfinden kann.

Während Bach sein Werk nie integral zu hören bekam – geschweige denn, dass er es selber aufgeführt hätte –, durften die Meilemerinnen und Meilemer dieses Meisterwerk am vergangenen Pfingstsonntag erleben.

Die Messe und damit das Konzert endete mit dem grossartigen «Dona nobis pacem», das sich wie ein grosser Regenbogen über das ganze Konzerterlebnis spannte. Nachdem der letzte Ton verklungen war, dankte das Publikum den Aufführenden mit einer Standing Ovation. /best

meilen | Veranstaltungskalender Juni 2026

1. Mo	08.30	eBike-Fahrkurs	Polizei Region Meilen
	09.00	Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
	09.30	Buchstart – Verse, Lieder u. Geschichten	Bibliothek
	09.45	Computeria Fragestunde	Ortsmuseum
	10.00	Taj Ji (4x)	Schälehuus
	19.00	Conférence en français – Mozart noir	Bibliothek
2. Di	08.00	Pro Senectute Wanderung	Ochsenboden/Ybrig SZ
4. Do	18.45	Forum Heimatbuch	Jürg-Wille-Saal
5. Fr	11.30	Alzheimer-Gipfeltreffen, j. Freitag	Platten
	17.00	Street Food Festival, bis 7.6.	Dorfplatz
6. Sa	10.00	Kochkurs «Indische Küche», + 20.6.	Schälehuus
	10.00	Brockenstube Frauenver. offen	Schulhausstrasse 2
	17.00	Grillieren im Museumsgarten, + 27.6.	Ortsmuseum
7. So	09.45	Konfirmationsgottesdienst	ref. Kirche Meilen
	17.00	Sommerkonzert «Vier Jahreszeiten»	ref. Kirche Meilen
8. Mo	14.00	Freies Nähen mit Leder	Schälehuus
9. Di	17.00	Brockenstube Frauenver. offen, + 23.6.	Schulhausstrasse 2
10. Mi	18.30	Ökum. Taizé-Friedensgebet	kath. Kirche Meilen
12. Fr	07.30	Wuchemärt, jeden Freitag	Dorfplatz
13. Sa	09.30	Kochkurs «Antipasti»	Schälehuus
14. So		Abstimmungen/Wahl RPK-Präsidium	Gemeinde Meilen
	09.45	Gottesdienst mit JuMP!	ref. Kirche Meilen
	11.15	Lesung «Essen und Liebe»	Bibliothek
	11.30	Kath. Kirchgemeindeversammlung	Martinszentrum
15. Mo	19.00	Info- u. Fragestunde vor Gemeinervers.	ref. Kirche Meilen
	20.15	Gemeindeversammlung	ref. Kirche Meilen
17. Mi	19.45	Ref. Kirchgemeindeversammlung	ref. Kirche Meilen
18. Do	19.30	Vortrag «Foodwaste»	Ortsmuseum
19. Fr	14.00	Repair Café, + 20.6., 10.00 Uhr	Treffpunkt
	19.00	Krimidinner	Löwen Meilen
21. So	10.30	Firmung, anschliessend Apéro	kath. Kirche Meilen
	17.00	Konzert Juvem	ref. Kirche Meilen
23. Di	14.00	Leue-Träff	KIZ Leue
25. Do	07.15	SfS-Wanderung	Bahnhof Meilen
	14.00	Strick- und Häkeltreff	Treffpunkt
26. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	20.00	Serenade 2026	Mariafeld/ref. Kirche

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



meilen | Beerdigungen

Heusser, Ernst

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Alte Landstrasse 38. Geboren am 10. Juli 1934, gestorben am 6. Februar 2026. Die Abdankung findet am Donnerstag 4. Juni 2026, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Wegmann, Alice «Mirta»

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Schulhausstrasse 42. Geboren am 13. Januar 1939, gestorben am 16. Mai 2026.

Hürzeler, Margaretha
Elfriede Helene

von Gretzenbach SO + Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 6. Oktober 1933, gestorben am 18. Mai 2026. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

meilen | Einweihungsfeier Holzmodulbau Schule Feldmeilen

Einweihungsfeier Holzmodulbau Schule Feldmeilen

Am Dienstag, 2. Juni 2026 findet auf der Schulanlage Feldmeilen die Einweihungsfeier des neuen Holzmodulbaus statt. Der moderne Bau schafft zusätzlichen Raum.

Die Bevölkerung ist herzlich willkommen, den neuen Holzmodulbau zu besichtigen und mitzufeiern.

17.00 – 19.00 Uhr: Öffentlicher Teil mit Ansprache und Besichtigungsmöglichkeit des Neubaus. Der Quartierverein sorgt mit Wurst & Bier für Verpflegung.

Gemeindeverwaltung Meilen



schule meilen

Die Primarschule Feldmeilen sucht für die Grundreinigung während den Sommerferien motivierte

Reinigungsfachpersonen

Einsatz: 13. bis 17.7.2026

Alle Informationen zur Stelle finden Sie unter www.schulemeilen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 18.6.2026: <https://www.publicjobs.ch/bewerben/~applyID15624>

General-
Wille-
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 04 15

Unter freiem Himmel mit Kleintieren

Kleintierschau mit Jungtieren am 6. und 7. Juni in Männedorf



Eingebettet in eine idyllische Landschaft mit Obstbäumen, saftigen Wiesen und einer beeindruckenden Bergkulisse findet in Männedorf wieder die Kleintier-Ausstellung statt.

Zum Verweilen, Schauen und Staunen lädt der Kleintierzüchterverein Pfannenstiel ein. Dieses Wochenende darf der Alltag in den Hintergrund treten, denn die Aufmerksamkeit gehört ganz den Tieren und ihren Geschichten. Mit viel Herzblut und Hingabe werden sie von den Züchtern gepflegt, und genau das spürt man in jedem Detail dieser schönen Ausstellung.

Kaninchen-Nachwuchs und Geflügel

Besonders herzerwärmend sind die vielen Kaninchenmütter mit ihrem Nachwuchs. Kleine, weiche Wollknäuel tummeln sich in den Gehegen und sorgen garantiert für strahlende Gesichter und den einen oder anderen «Jööö»-Moment. Ob Lohkaninchen, Sachsengold, Havanna oder die samtweichen Kleinrex – jede Rasse begeistert auf ihre eigene Weise. Doch auch das Geflügel bringt Leben

und Klang auf das Gelände: stolze Güggele, lebhaft Hühner und eindrückliche Truthähne zeigen sich in ihrer ganzen Vielfalt. Mit etwas Glück lässt sich sogar eine Glucke mit ihren Küken beobachten, ein besonderes Erlebnis für Gross und Klein.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Mutterschafe mit ihren jungen Lämmern, Tauben in Volieren und verschiedene Arten von Wassergeflügel.

Ausstellung mit Holzkunst

Als Premiere sind zudem an beiden Tagen Holzkunst-Objekte des lokalen Künstlers Roland Bergmann zu entdecken. Die zum Teil lebensgrossen Skulpturen lassen bestimmt manchen Besucher staunen. Es ist verblüffend, was mit einer Kettensäge und künstlerischem Flair möglich ist! Und schliesslich kommt neben all den tierischen Eindrücken auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz: In der Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl gesorgt, während sich die kleinen Besucher im Gumpizelt austoben können. Am Samstag sorgt ab 17.00 Uhr Meiri mit Live-Musik für Stimmung, und am Sonntagmorgen um ca. 11.00 Uhr lädt das Jodelchörli Stäfa zum Zuhören und Geniessen ein.

Kleintierschau, Samstag, 6. Juni 10.00 bis 24.00 Uhr und Sonntag, 7. Juni, 10.00 bis 17.00 Uhr, Im Russer 60, Männedorf.

/zvz



Die flauschigen Kaninchen sind die Stars der Kleintierschau.



Hühner mit ihren Küken sind immer besonders «jöööh». Fotos: zvg

Saisonabschluss mit Beethoven und Mozart

Sommerkonzert der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten»

Am Sonntag, 7. Juni erklingen im Sommerkonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» zwei Meisterwerke der Kammermusikliteratur: Ludwig van Beethovens Streichquartett in e-Moll Op. 59 Nr. 2 («Rasumowsky») und Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquintett in c-Moll KV 406.

Beethovens Streichquartett in e-Moll entstand 1806 und ist dem russischen Grafen Rasumowsky gewidmet, daher der Beiname. Es gehört zu den grossartigsten Streichquartetten, die je geschrieben wurden und gleicht einer Sinfonie für Streichquartett. Das Streichquintett in c-Moll von Mozart ist ebenfalls ein Geniestreich des Komponisten und entstand 1787. Passend zum Thema der Saison – «unerhört» – tritt im Sommerkonzert ein Streichquartett auf, das bisher in Meilen noch nie zu hören war, nämlich das berühmte Amaryllis Quartett. Sein Spiel wird als packend, ausdrucksvoll und vielschichtig beschrieben. Im Streichquintett gesellt



Das Amaryllis Quartett gehört seit vielen Jahren zu den interessantesten Streichquartetten seiner Generation. Foto: zvg

sich Annette Bartholdy, Leiterin der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» und gefragte Bratschistin, zum Amaryllis Quartett.

Das Sommerkonzert findet am 7. Juni um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche am See statt. Es dauert rund

eine Stunde, der Eintritt ist frei (Kollekte).

Konzert «Vier Jahreszeiten», Sonntag, 7. Juni, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/aba

Fragestunde für Computer und Smartphone

Privatstunden möglich



Die Supporter der Computeria Meilen geben bei kleinen Anliegen oder Problemen mit Computer oder Smartphone gerne kostenlos Auskunft.

Dabei handelt es sich um Themen, deren Behandlung nicht mehr als 10 bis 15 Minuten in Anspruch nimmt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei grösseren Problemen können Privatstunden gebucht werden.

Die Fragestunde findet statt am Montag, 1. Juni zwischen 9.45 und 11.15 Uhr in der Meilemer Stube (1. Stock) des Ortsmuseums Meilen,

Kirchgasse 14. Bitte Hintereingang benutzen.

Vorschau auf die kommende Veranstaltung der Computeria: Computertreff am 6. und 7. Juli zum «Thema Digitaler Schalter (der Gemeinde Meilen)».

www.computeriameilen.ch

/zvz

Herr, deine Güte ist unvorstellbar
weit wie der Himmel und deine Treue
reicht so weit, wie die Wolken ziehen.
Psalm 36,6

In Liebe und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter

Mirta Wegmann–Huber

13. Januar 1939 – 16. Mai 2026

Mit 87 Jahren ist sie friedlich eingeschlafen. Ihre ganze Hingabe galt im Alter ihren Enkelkindern, die ihre grosse Freude waren. Wir sind dankbar, dass Mirta bis zuletzt selbständig und zufrieden war und eng verbunden mit unseren Familien. Ihr Leben war geprägt von Fleiss, Pflichtbewusstsein und Freude an ihrem Garten. Nun ruhen ihre arbeitsamen Hände.

In stiller Trauer:

Ueli Wegmann
Urs Peter und Marianne Wegmann-Rohner
Dina Wegmann
Hans Jörg und Maybelline Wegmann-Fernandez
Jeanine Wegmann
Elsbeth Rohner

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt; auf Wunsch von Mirta ohne Gedenkfeier.

Traueradresse: Ueli Wegmann, Schulhausstrasse 42, 8706 Meilen

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
von welchen mir Hilfe kommt.*

Psalm 121, 1

clenia Führer in psychiatrischen Langzeitpflege

Bergheimfest
Samstag, 13. Juni 2026, 11 bis 16 Uhr
Motto «Sonnenlicht am Berg – Momente, die verbinden»

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

81. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.25/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Philipp Mischler

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

Ratgeber

Nikotin im Körper, Alter im Gesicht

Am 31. Mai, dem Weltnichtrauchertag, wird jedes Jahr daran erinnert, wie stark Nikotin die Gesundheit beeinträchtigt. Die Haut agiert dabei als Frühwarnsystem.

Aus dermatologischer Sicht ist entscheidend: Die Haut ist eines der ersten Organe, das sichtbar auf Nikotinkonsum reagiert, und dies oft lange bevor andere Schäden wahrgenommen werden.

Ob klassische Zigaretten, E-Zigaretten oder Snus – Nikotin führt zu einer Gefässerengung. Dadurch wird die Haut schlechter durchblutet und mit weniger Sauerstoff versorgt.

Fahler, grauer Teint

Typische Folgen für die Haut sind ein fahler, grauer Teint, frühzeitige Faltenbildung durch Kollagenabbau, verminderte Elastizität, ein deutlich erhöhtes Risiko für Wundheilungsstörungen und schlechtere Narbenbildung sowie eine Zunahme von Hautunreinheiten und Entzündungen (z.B. Akne inversa bzw. Hidradenitis suppurativa). Insgesamt besteht eine schwächere Hautbarriere und eine erhöhte Empfindlichkeit. Klinische Studien zeigen übereinstimmend, dass Rauchen die Wundheilung auf zellulärer Ebene verschlechtert und das Risiko für Komplikationen erhöht. Dazu gehören Wundaufluffungen (Wunddehiszenzen), Infektionen, Hautnekrosen und verzögerte Gewebeneubildung.

Auch Vapes oder Snus schaden

Gerade junge Menschen unterschätzen diese Effekte häufig. Die Haut wirkt zunächst nur müde oder unrein – tatsächlich laufen jedoch frühzeitige Alterungsprozesse im Hintergrund ab. Auch moderne Konsumformen wie Vapes oder Snus sind aus hautärztlicher Sicht keine harmlosen Alternativen. Entscheidend ist das Nikotin selbst, das die Zellfunktion und Regeneration der Haut beeinträchtigt.

Das Ergebnis bewusster Entscheidungen

Der 31. Mai bietet eine wichtige Gelegenheit, nicht nur über langfristige Gesundheitsrisiken zu sprechen, sondern auch über das, was täglich sichtbar wird: Gesunde Haut ist kein Zufall, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen.

Dermatologen empfehlen, frühzeitig die richtige Entscheidung für die Hautgesundheit zu treffen. Falls bereits sichtbare Nikotin- oder Sonnenschäden bestehen sollte man die Haut dermatologisch kontrollieren lassen.

/Dr.med. Petra Becker Wegerich
Fachärztin FMH Dermatologie,
Dermatochirurgie Lasertherapie
fmCH, Ästhetik- und Laserzentrum
Zürichsee AG

Madrigalkunst aus Venedig und Geheimnisse vom japanischen Hof

Zürcher Barockorchester im Ortsmuseum



Das Zürcher Barockorchester (ZBO) präsentiert am Sonntag, 31. Mai im Ortsmuseum ein geheimnisvolles Programm mit einer Auswahl aus Claudio Monteverdis fünfstimmigen Madrigalen und Werken seiner Zeitgenossin Vittoria Raffaella Aleotti.

Das Publikum wird den Text aufgrund der harmonischen Spannungen, der Affekte und des Sprachdukts auf den Streichinstrumenten erraten. Thematisch geht es um Liebe, um Spielereien, Geheimnisse und Intrigen. Der Titel: Amore & Segreti.

Mit scharfer und humorvoller Zunge beschreibt die japanische Hofdame Sei Shonagōn in ihrem «Kopfkissenbuch» Sitten und Vorkommnisse am japanischen Hof im 11. Jahrhundert. Der Japanologe und Biwa-Lautenspieler Silvain Guignard liest Auszüge daraus und



Am 31. Mai ist Japan musikalisch zu Gast im Ortsmuseum.

Foto: zvg

spielt «Geheimstücke» für Gakubiwa-Soli aus der Zeit von Sei Shōnagon.

Das ZBO Consort besteht aus Monika Baer und Renate Steinmann, Violine, Susanna Hefti und Stella Mahrenholz, Viola, Kristina Chalmovská, Violoncello und Silvain Guignard, Rezitation und Gakubiwa-Laute.

Ticktes 30 Franken, mit Ermässigung 15 Franken. Abendkasse ab

18.30 Uhr, Museumsbesuch ab 14.00 Uhr gratis.

Amore & Segreti, Sonntag, 31. Mai, 17.30 – 19.00 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14.

zuercherbarockorchester.ch
www.ortsmuseum-meilen.ch

/omm

Textile Kunst, made in Meilen

Ausstellung von Michèle Samter in Rapperswil

Die Galerie TextilAltro (Fachhochschule OST) in Rapperswil stellt bis am 5. Juni Quilts und textile Bilder der Meilemer Textilkünstlerin Michèle Samter aus.

Der Titel der Ausstellung lautet «Winds of Change» und passt einerseits zu unserer Welt, die aktuell heftigen Winden ausgesetzt ist. Andererseits sagt Michèle Samter, ihr künstlerischer Weg habe sie als dynamischen Prozess an einen Punkt gebracht, an welchem ihr ebenfalls Wind um die Ohren blase. In beiden Fällen zeichnen sich Veränderungen ab. Wenn wir davon ausgehen, dass die einzige Konstante im Leben die Veränderung per se ist (Hieraklit 520 – 460 v.Chr.), bedeutet diese «Standortbestimmung» nichts Ausserordentliches.

Das Gebäude Nr. 5, in welchem sich die Galerie befindet, eignet sich mit seiner modernen Architektur, den lichtdurchfluteten, hohen Räumen, dem vielen Stahl und Glas hervorragend als Kontrast zu den farbintensiven textilen Werken. In diesen grosszügigen Räumlichkeiten werden über dreissig teils grosse neuere Werke gezeigt.

Michèle Samter setzt sich dafür ein, dass textile Kunst den ihr zustehenden Platz innerhalb der Kunstszene erhält. Kurse an der Schule für Gestaltung in Zürich sowie bei namhaften Künstlerinnen und Künstlern im In- und Ausland haben sie über die Jahre vom Hobby zur Professionalität geführt.

Sie fühlt sich privilegiert, etwas machen zu dürfen, was sie erfüllt und möchte etwas von der Freude, die sie beim Entwerfen und Gestalten ihrer Bilder erlebt, weitergeben. Die Textilkunst ist ihr Medium, um ihren Ideen eine Form zu geben und sich auszudrücken. Das Experimentieren mit



Dieses Werk trägt den Namen «Winds of Change», 143x149 cm.



Michèle Samter: «Hommage à Sonia», 151x148 cm.

Fotos: zvg

Farben und Formen hilft ihr, ihre eigene Interpretation einer Idee zu finden. Sie ist von der konkret konstruktiven Kunst angetan, was sich in ihren Arbeiten niederschlägt. Ihre Werke enthalten keine Botschaften, denn sie möchte der Interaktion zwischen Bild und Betrachter Raum lassen.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich kann sie am Samstag, 30. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

www.ost.ch/textilaltro
www.michelesamter.ch

/zvg

Leserbrief



Schäbiger Vorwurf

Mit tiefer Faszination habe ich den Leserbrief von Andi Kämmerling über das angebliche Verkehrschaos vor der Ballettschule («Im toten Winkel», Meilener Anzeiger vom 13. Mai) gelesen.

Man muss im Leben Prioritäten setzen – und die Priorität des Autors scheint glücklicherweise darin zu bestehen, mit der Stoppuhr am Fenster zu hängen, um den Alltag hart arbeitender Eltern im Minutentakt zu protokollieren. Schön, wenn man im Alltag so viel ungenutzte Freizeit hat!

Die lückenlose Überwachung von SUVs, Tütüs und rückwärtsfahrenden LKWs lässt tief blicken. Früher nannte man so etwas schlicht Blockwart-Mentalität oder Denunziantentum, heute verkauft man es uns wohl als Sorge um die Allgemeinheit. Dass dabei die Polizei, die völlig zu Recht Augenmass beweist, auch noch belehrt wird, setzt dem Ganzen die Krone auf.

Besonders schäbig ist jedoch der pauschale Vorwurf gegen Eltern, denen das Wohl ihrer Kinder angeblich «egal» sei. Wer Kinder nach dem Ballett zügig abholt, tut dies meist nicht aus Faulheit, sondern weil der Spagat zwischen Beruf, Familie und Freizeitlogistik kein Zuckerschlecken ist. Aber das sieht man aus der gemütlichen Perspektive des ewigen Fensterguckers natürlich nicht. Statt mit dem Finger auf andere zu zeigen, täte Herr Kämmerling ein bisschen mehr Gelassenheit gut. Leben und leben lassen!

Urs Flückiger, Meilen

Zuhause statt Heim

Fürsorgliche 24h-Betreuung,
von Krankenkassen anerkannt.
Ab CHF 7047/Monat.
Kostenlose Beratung vor Ort.

Tel 044 319 66 00
dovida.ch



Dovida
Mein Leben, mein Weg



IHR FACHMANN FÜR HOLZTISCHE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!

8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Bis zu den Sommerferien alles zum halben Preis

In gemütlicher Atmosphäre shoppen



So schön kann man mit Geschirr aus der Brockenstube seinen Tisch decken! Aus Anlass des Meilemer Kulturjahrs luden die Brocki-Helferinnen am 18. Mai zum Apéro direkt im Ladenlokal an der Ecke Kirchgasse/Schulhausstrasse.

Dekoriert wurde der Tisch passend zum Motto «Esskultur» mit viel Liebe zum Detail von Romy Scheifele und Jolanda Bossert von den Frauenvereinen und von Esther Bongard vom Brocki-Team. «Entsprechend gab es am Abend von den anwesenden Gästen auch viele Komplimente», freuen sie sich.

Vintage ist im Trend

Auf einem Tischchen daneben wurde ein kleiner Apéro offeriert, und wer wollte, konnte im vielfältigen Angebot stöbern. Zu entdecken sind Kleider, Schuhe, Spielsachen, Uhren, Schmuck, Bücher, Bilder, Kochutensilien und vieles mehr. Natürlich gibt es in der Brocki auch schönes Geschirr, Besteck und Gläser zu kaufen. Vintage ist ja voll im Trend.

Zusätzlich dienstags offen

Versuchsweise hat die Brocki zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (Mittwoch 14.30 bis 18.30 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 15.00 Uhr) auch dienstags offen (noch am 9. und 23. Juni 17.00 bis 19.30 Uhr). Weiterhin gibt es ausserdem bis zu den Sommerferien alles zum halben Preis! Die Frauen vom Frauenverein freuen sich darauf, bei der Auswahl von schönen Trouvaillen behilflich zu sein.

/zvg



Für die Kaffeerunde und für den Znacht: In der Brocki gibt es schönes Vintage-Geschirr.



Das Brocki-Team hilft gerne bei der Auswahl.

Fotos: zvg

Surf is up!

Die Surfbene-Kurse starten wieder



Wer gut schwimmen kann, kann beim Strandbad Meilen auch gut surfen lernen.

Foto: zvg

Die Temperaturen steigen langsam, es geht gegen den Sommer zu. In der Dorfbadi Meilen werden wieder die kleinen und grossen Surferinnen und Surfer erwartet: ab Mittwoch, 3. Juni von 14.00 bis 15.15 Uhr.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und junge leicht Fortgeschrittene und findet bis Ende August jeweils am Mittwoch statt. An den gleichen Kursdaten findet von 15.30 bis 16.45 Uhr der Fortgeschrittenen-Kurs statt. Voraussetzung für diesen Kurs: mindestens zwei vorgängige Kurse bei Surfbene oder sonstige fortgeschrittenen-Erfahrungen im Surfen im Meer.

Im Kurs lernen die Kinder spielerisch die Grundlagen wie richtiges Paddeln, aufs Brett sitzen, sitzend drehen, anpaddeln, take-off, duck-diven, surfen. Dabei werden das Gleichgewicht geschult und die Rücken- und Armmuskulatur gestärkt. Ziel ist, dass die Kids im nächsten Urlaub mit den

Eltern surfen und in Zukunft selbst den Sport ausüben können. «Am Ende jeden Kurses, egal ob saisonal oder intensiv, gehen wir gemeinsam auf die Citywelle Urban Surf in Zürich», sagt Surflehrer Bene.

Während der ersten Sommerferienwoche (13. bis 16. Juli) gibt es wieder zwei Intensivkurse, jeweils einen Vormittags- und ein Nachmittagskurs. Der Vormittagskurs ist bereits ausgebucht. Am Nachmittag von 13.45 bis 16.00 Uhr gibt es noch freie Plätze. Für alle gilt: Voraussetzung ist gutes Schwimmen und gute Gesundheit.

Die Kurse finden überwiegend beim Strandbad Dorfmeilen, Seestrasse 720 statt und werden von Trainer Benedek Sarkany (Bene, 46), ehemaliger international zertifizierter Nationaltrainer, geleitet.

Wer noch nicht sicher ist, darf am ersten Mittwoch schnuppern kommen. Weitere Infos und Anmeldung online unter www.surfbene.com.

/zvg

Schulspieltag heute in Obermeilen



Heute ist Schulspieltag und Frühlingfest der Wavo beim Schulhaus Obermeilen. Nach dem letztjährigen Erfolg mit dem neuen Termin hat das OK entschieden, den Freitag für die Durchführung beizubehalten.

Am Nachmittag gibt es eine Budenstadt mit verschiedenen Spielen und Angeboten für die Schülerinnen und Schüler der Schule Obermeilen. Natürlich sind auch ihre Eltern und jüngere Geschwister herzlich willkommen, den Nachmittag auf dem Schulgelände zu verbringen. Es werden ein Kuchenbuffet sowie verschiedene Getränke und Kaffee angeboten. Ab 16 Uhr wird der Grill eingezündet, und man kann auch Momos und Hotdogs essen. An der Bar gibt es ein breites Angebot an alkoholischen und alkoholfreien Drinks. Der perfekte Ort also, um ins Wochenende zu starten!

Um 17.30 Uhr beginnt die Aufführung der Schule Obermeilen, und mit den traditionellen drei Böllerschüssen aus der Hagelkanone wird das Abendprogramm eröffnet.

Am Abend gibt es neben den vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten weitere Attraktionen für Gross und Klein. Zum Beispiel eine Kinderdisco um 18.45 Uhr für Kinder ab Kindergartenstufe, Karaoke-Singen ab der 3. Klasse sowie die «School's out Musicbar» für die Erwachsenen. Auch die beliebte Tombola wird nicht fehlen, es gibt viele tolle Preise aus zahlreichen Meilemer Geschäften zu gewinnen.

«Wir möchten uns ganz herzlich bei den Helfern und Sponsoren des Schulspieltags bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung in diesem umfangreichen Rahmen gar nicht möglich», sagt Morgane Schweizer vom OK. Das OK ist übrigens auf der Suche nach weiteren Mitgliedern: «Falls Sie sich fürs Quartierleben Obermeilen engagieren möchten, dürfen Sie uns gerne direkt ansprechen oder via Wavo-Website mit uns in Kontakt treten», ergänzt Morgane Schweizer.

/zvg

gloryfy
UNBREAKABLE
Brand of the Day

SA, 30. MAI 2026
MEILEN WIRD UNBREAKABLE

Erlebe die unzerbrechliche **GLORYFY** Sport & Lifestyle Brillenkollektion bei ZÜRISSEE OPTIK in Meilen, von 10 – 16 Uhr.

Direkt vorbeikommen oder über den QR-Code Ihren Wunschtermin online buchen!

ZÜRISSEE OPTIK
MEILEN
Kirchgasse 47 · 8706 Meilen
zuriseeoptik.ch

Keine 10 Millionen
Schweiz

Wurst & Brot

Nachhaltigkeitsinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Die SVP/BGB Meilen lädt Sie herzlich ein und offeriert eine feine Stärkung!

Samstag, 30. Mai 2026
11.00 – 14.00 Uhr
Gemeindehausplatz, 8706 Meilen

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit unserem Meilemer Nationalrat Thomas Matter und weiteren Mandatsträgern.

hairline
by Karin Sommerhalder

DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

www.meileneranzeiger.ch

In Prüfung: Die Organisationsform der Zukunft

12. Mitgliederversammlung der Spitex Zürichsee



Der Verein Spitex Zürichsee blickt auf ein anspruchsvolles Jahr zurück. Im Zentrum der 12. Mitgliederversammlung im «Löwen» standen die Stabilisierung des Betriebs, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung sowie erste Überlegungen zur künftigen Rechtsform.

Präsidentin Pia Baur-Manzetti eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, darunter die frühere Vereinspräsidentin und ehemalige Geschäftsführerin Lara Réé sowie weitere Gäste. In ihrem Rückblick sprach sie von einem Jahr, das von Veränderungen, operativer Stabilisierung und strategischer Weiterentwicklung geprägt war. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte die Spitex Zürichsee ihren Versorgungsauftrag in den fünf Trägergemeinden Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon am See und Männedorf verlässlich erfüllen.

Herausforderndes Übergangsjahr gemeistert

«Unser Ziel sind zufriedene Kundinnen und Kunden, engagierte Mitarbeitende und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Leistungen», sagte Pia Baur-Manzetti. Sie dankte den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung, dem Vorstand, den Trägergemeinden sowie den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung in einem herausfordernden Übergangsjahr.

Beata Antalova, Leiterin Dienstleistungen und Betrieb und im Jahr 2025 Co-Geschäftsführerin beziehungsweise CEO a.i., stellte den Jahresbericht 2025 vor. Das Jahr habe gezeigt, was mit Klarheit, Engagement und Zusammenarbeit gemeinsam möglich ist. Im Mittelpunkt standen die Stabilisierung des Betriebs, die Sicherstellung der Versorgung, die Stärkung von Qualität und Standards sowie wichtige organisatorische Entwicklungen.

Weiterhin hohe Nachfrage

Die Nachfrage nach ambulanter Pflege und Unterstützung zu Hause blieb hoch: Im Jahr 2025 leistete die Spitex Zürichsee insgesamt 77'140 Stunden für 1104 Kundinnen und Kunden. Der Personalbestand lag im Jahresdurchschnitt bei 152 Mitarbeitenden inklusive Lernenden und Studierenden.

Auch finanziell konnte die Organisation weiter stabilisiert werden. Vizepräsident Giampaolo Fabris präsentierte die Jahresrechnung 2025 und erläuterte die wichtigsten Kennzahlen. Der Gesamtertrag stieg auf 10,69 Mio. Franken, und die Jahresrechnung schloss mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis von minus 3608 Franken ab. Gleichzeitig konnte der Einsatz von Fremdpersonal deutlich reduziert werden. Die Mitgliederversammlung genehmigte den Jahresbericht und die Jahresrechnung und erteilte dem Vorstand Décharge.



Diskutiert wurden unter anderem erste Überlegungen zur künftigen Organisationsform.

Fotos: zvg

Vorstand ergänzt, Revisionsstelle bestätigt

Im Rahmen der Wahlen wurde Adrian Ebenberger als Vorstandsmitglied verabschiedet. Dominik Moser wurde für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt. Als Vertretung der fünf Trägergemeinden wurden Irene Pfenninger, Gemeinderätin von Uetikon a.S., und Huyen Phan Sturm, Gemeinderätin von Erlenbach, neu in den Vorstand gewählt. Die Revisionsstelle Senn & Partner AG wurde für die Amtsdauer 2026 – 2028 bestätigt.

Idee einer gemeinnützigen Spitex AG

Ein Schwerpunkt der Versammlung lag auf der Frage, wie die Spitex Zürichsee langfristig organisatorisch aufgestellt sein soll. Unter dem Titel «Gemeinsam in die Zukunft» informierte der Vorstand über erste Überlegungen zu einer möglichen Weiterentwicklung der Rechtsform.

Ziel der Prüfung ist es, die ambulante Versorgung langfristig sicherzustellen, klare Rollen zwischen Gemeinden, Organisation und operativer Führung zu schaffen und die Spitex Zürichsee als zukunftsfähige Leistungserbringerin weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Prüfung möglicher Varianten wird auch das Modell einer gemeinnützigen Spitex AG in Betracht gezogen. Dabei könnten die Gemeinden als Trägerinnen stärker in Governance und Steuerung eingebunden werden, während ein Verein beziehungsweise Förderverein weiterhin eine wichtige Rolle für Mitglieder, Unterstützung und regionale Verankerung spielen könnte.

Der Vorstand wird die strategischen Optionen in enger Abstimmung mit den Gemeinden und externen Fachleuten weiter vertiefen. Es wurden noch keine Entscheidungen getroffen. Im nächsten Schritt werden Grundlagen erarbeitet, Modelle geprüft und der Dialog mit den relevanten Anspruchsgruppen geführt.



Geschäftsführer Gregor Gafner referierte zum Thema «pflegende Angehörige» und deren Bedeutung für die ambulante Versorgung der Zukunft.

Pflegende Angehörige werden immer wichtiger

Im Anschluss an den statutarischen Teil hielt Geschäftsführer Gregor Gafner ein Referat zum Thema «Pflegende Angehörige – attraktives Businessmodell oder systemrelevantes Unterstützungsangebot?». Er sagte, dass pflegende Angehörige eine entscheidende Rolle bei der häuslichen Versorgung spielen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und der zunehmenden Bedeutung ambulanter Versorgungsmodelle gewinnt diese Gruppe weiter an Relevanz.

Gregor Gafner betonte, dass pflegende Angehörige Anerkennung, faire Rahmenbedingungen und verlässliche fachliche Unterstützung benötigen. Gleichzeitig brauche es in diesem wachsenden Bereich klare Qualitäts-

standards, Vertrauen und eine konsequent bedarfsorientierte Leistungserbringung. Gerade hier komme der öffentlichen Spitex eine besondere Rolle zu: «Als beauftragte, gemeinwohlorientierte Organisation steht die Spitex Zürichsee nicht für Gewinnmaximierung, sondern für Versorgungssicherheit, Qualität und Transparenz.»

Die Spitex Zürichsee unterstützt pflegende Angehörige durch fachliche Begleitung, Qualitätssicherung, Koordination im Versorgungsnetz und Entlastungseinsätze. «Die Spitex Zürichsee ist Teil der Lösung», fasste Gregor Gafner zusammen.

Die 12. Mitgliederversammlung schloss mit einem Apéro, an dem weiter diskutiert werden konnte.

Spital platziert Anleihe über 50 Mio. Franken



Das Spital Männedorf hat seine Anleihe von 50 Millionen Franken über 7 Jahre zu 1,950% erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Nach der Refinanzierung im Jahr 2023 ist das erneut ein grosser Vertrauensbeweis der Investoren.

Mit der Anleihe wird die auslaufende Anleihe von 50 Millionen Franken refinanziert und die Basis für weitere Investitionen in stationäre und ambulante Infrastrukturen sowie Digitalisierung geschaffen.

Das Spital Männedorf konnte auch dieses Jahr in einem anspruchsvollen Umfeld seinen Gewinn steigern und erneut eine solide EBITDA-Marge in Höhe von 8,5% ausweisen. Letzten Herbst sagte zudem die Bevölkerung der Aktionärsgemeinden mit über 87% deutlich Ja zu limitierten finanziellen Sicherheiten. Das starke Jahresergebnis in Verbindung mit dem grossen Vertrauensvotum der Aktionärsgemeinden wurde am Kapitalmarkt wohlwollend aufgenommen: Das Spital Männedorf kann seine fällige Anleihe zu sehr guten Konditionen refinanzieren.

Überzeugende Strategie und sorgfältige Planung

Das Spital Männedorf ist als regionaler Grundversorger mit klaren fachlichen Schwerpunkten positioniert und setzt auf die strategischen Pfeiler Ambulantisierung, Digitalisierung und Kooperationen. In den letzten Jahren sei ein solides Fundament gelegt worden, auf welchem das Spital nun aufbauen könne, sagt CEO Patrick Gressbach: «Das Vertrauen der Anleger bestärkt uns auf dem eingeschlagenen Weg. Mit nachhaltigen und sorgfältig geplanten Investitionen in die stationäre Infrastruktur sowie in das ambulante Setting stellen wir langfristig die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung am rechten Zürichseeufer sicher. Die Umsetzung der Digitalisierung und der Ausbau von Partnerschaften erfordern weitere signifikante Investitionen.»

Keine Selbstverständlichkeit in herausfordernden Zeiten

Dass die Anleihe mit 1,950% zu sehr guten Konditionen refinanziert werden konnte, sei in der heutigen hart umkämpften Spitallandschaft alles andere als selbstverständlich, betont Beatrix Frey-Eigenmann, Verwaltungsratspräsidentin des Spitals Männedorf: «Dass sich unser Regionalspital gegenüber den grossen, vom Kanton mitgetragenen Spitälern erfolgreich behaupten kann, ist das Verdienst unserer engagierten Mitarbeitenden sowie einer Bevölkerung, die hinter ihrem Spital steht.»

Diese Anleihensemission wurde unter der Federführung der Zürcher Kantonalbank durchgeführt. /zvg

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

/pmo

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 31. Mai

9.45 Gottesdienst zur Konfirmation I, Kirche Pfr. Marc Stillhard
Fresh Up! Band mit Solisten aus JUVEM
Junges Vokalensemble Meilen
anschl. Apéro

Montag, 1. Juni

9.00 Café Grüezi International



www.kath-meilen.ch

Samstag, 30. Mai

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai

10.30 Erstkommunion, bei schönem Wetter mit dem Musikverein Meilen, anschl. Apéro

Mittwoch, 3. Juni

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier, anschl. Mittwochscaffee

Donnerstag, 4. Juni

10.00 Andacht in der Platten Meilen

Veranstaltungen

Buchstart mit neuen Liedern und Versen



«Buchstart», die Veranstaltung für die Kleinsten, ist wieder da. Nicht nur die Sonne wärmt im Juni, auch die Lieder, Verse und Kniereiter, die Marlies Mertl in die Bibliothek mitbringt.

Marlies Mertl ist Leseanimatorin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien. Sie lädt Kinder ab 9 Monaten bis 4 Jahre und ihre Begleitperson herzlich dazu ein, sich mit auf eine Reise in die Welt der Sprache und des Erzählens zu begeben.

Das macht nicht nur Spass, sondern entwickelt auch das kindliche Sprachgefühl und stärkt die Beziehung zur Begleitperson.

Um Anmeldung bis am Samstag, 30. Mai wird gebeten: bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86.

Buchstart, Montag, 1. Juni, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei.

/zvz

Ein spannendes Sportfest



Die Challenge findet an acht unterschiedlichen Orten in der Schweiz statt. Foto: zvz

Die Swiss-Ski Summer Challenge geht in die nächste Runde und bietet Vierer-Teams die Möglichkeit, sich spielerisch miteinander zu messen – auch in Meilen.

Kinder und Jugendliche mit den Jahrgängen 2011 bis 2019 können mit ihren Freundinnen und Freunden ein spannendes Sportfest erleben. Dabei stellen sie bei kreativen Parcours wie Nordic, Alpine, Freestyle und Cross ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis.

Im September kämpfen die qualifizierten Teams um den Sieg

An jedem ausgetragenen Event qualifizieren sich die ersten drei Teams der Kategorien Seniors (2011 – 2013), Juniors (2014 – 2016) und Youngsters (2017 – 2019) sowie ein zufällig auserkorenes Team für das grosse Saisonfinale. Am 12. September kämpfen die qualifizierten Teams in Herisau um den Sieg der Swiss-Ski Summer Challenge.

Nicht nur für Mitglieder des Skiclubs

Die Sommerserie macht am Samstag, 13. Juni Halt in Meilen. Der Wettkampf der Vierer-Teams wird auf der Sportanlage Allmend vom Skiclub Meilen und Egg durchgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen – egal, ob sie Mitglied in einem Skiclub sind oder nicht – können teilnehmen.

Die Teilnahme erfolgt ab 80 Franken pro Vierer-Team. Auch Einzelanmeldungen sind möglich. Im Startgeld inbegriffen sind auch das Mittagessen inklusive Rivella sowie ein Teilnahme-geschenk, und am Stand von Swiss-Ski warten spannende Aktivitäten.

www.summer-challenge.ch

/lap

Einen Unterschied machen – Konfirmationen 2026

reformierte kirche meilen 

An den Sonntagen vom 31. Mai und 7. Juni wird in der reformierten Kirche die Konfirmation von 25 Jugendlichen gefeiert.

Für die jungen Menschen markiert die Konfirmation einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg. Für die Gemeinde ist sie ein sichtbares Zeichen gelebter Gemeinschaft. In der Zeit der Vorbereitung haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit zentralen Fragen des Glaubens und des Lebens auseinandergesetzt. Im Gottesdienst bringen sie eigene Gedanken und Erfahrungen ein und geben Einblick in das, was sie trägt und orientiert. Im Zentrum der Konfirmation steht die Zusage Gottes, die der Taufe zugrunde liegt: dass jeder Mensch von Gott gewollt, geliebt und begleitet ist. In der Konfirmation wird diese Zusage persönlich aufgenommen, indem die Jugendlichen ihren Glauben bekräftigen und ihre Zugehörigkeit zur Kirche bewusst annehmen.

Der Begriff «Konfirmation» selbst geht auf das lateinische «confirmare» – bestätigen – zurück und bringt diesen Zusammenhang zum Ausdruck. Zugleich bestätigt die Gottesdienstgemeinde als Kirche ihre Verbundenheit mit den Jugendlichen und nimmt sie in ihre Gemeinschaft auf. Im Segen, der den Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit dem Konfirmations-spruch zugesprochen wird, verdichtet sich die göttliche Zusage selbst: Gott bekräftigt, was er in der Taufe verheissen hat, und spricht ihnen seine bleibende Liebe und Treue zu. Das Thema der beiden Festgottesdienste ist «Einen Unterschied machen». Damit setzen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Verantwortung und darauf, sich für das Gute und das Gemeinwohl einzusetzen.

Konfirmation I, Sonntag, 31. Mai; Konfirmation II, Sonntag, 7. Juni, jeweils 9.45 Uhr, Pfarrer Marc Stillhard, Pfarrer Erich Wyss, mit Flurina Bezzola, Jugendarbeiterin, FreshUp!-Band und Solisten des Jungen Vokalensembles Meilen, reformierte Kirche.

/mst

Meilener Seniorenkalender



Fragestunde für individuelle Anliegen, Computeria Meilen

Montag, 1. Juni, 09.45 – 11.15 Uhr, Meilemer Stube, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Auskunft: Tel. 044 589 67 92, www.computeriameilen.ch

Senioren-Wanderung, Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstag, 2. Juni, Ochsenboden (SZ). Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Mittagstisch, Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 3. und 17. Juni, 12.30 Uhr, Aula Schule Feld. Anmeldung bis Sonntagabend vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com

Senioren-Bike-Tour, Sfs

Donnerstag, 4. Juni. Leitung und Auskunft: Hans Peter Herzig, Tel. 044 590 14 78, Anmeldung unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/velo

Senioren-Mittagstisch, reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 11. und 25. Juni, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum, Kirchgasse 2. Anmeldung bei freien Plätzen bis Montag vorher 11.30 Uhr bei Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40 oder Sekretariat, Tel. 044 923 13 30.

Sfs-Spielnachmittag

Freitag, 12. und 26. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Auskunft: Sfs, Tel. 044 793 15 51, spielen@sfs-meilen.ch

Sfs-Stamm 56+

Donnerstag, 18. Juni, 14.35 – 16.30 Uhr, «Modelleisenbahn im Wilden Westen» mit Walter Giger. Anmeldung: www.sfs-meilen.ch/stamm/Achtung: anderer Ort!

Leue-Träff mit Input

Dienstag, 23. Juni, 14.00 – 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Info: Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung, Sfs

Donnerstag, 25. Juni, Magdenau-Tuffertschwil-Lütisburg. Auskunft: Paul Kneidl, Tel. 044 923 47 48. Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/wandern

Tanznachmittag, Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 29. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Auskunft: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster an der Dorfstrasse 116 ersichtlich.

Velobörse
Samstag, 30. Mai
Verkauf 10-14 Uhr
Unterer Dorfplatz, Meilen
Annahme Velos: 8-12 Uhr
www.gruenemeilen.ch

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
Unser Mitglied – Ihr Elektriker IN MEILEN
www.hardmeierag.ch
Projektleiter Hardmeier AG | Andreas Lütcher

1730 km einsame Biketrails statt eine volle S7: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!



www.meilenerhaus.ch

Ihr Schreiner am Zürichsee
GEMI seit 1948
Der Spezialist für Küchenbau
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

ROTHAUS
APOTHEKE
Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

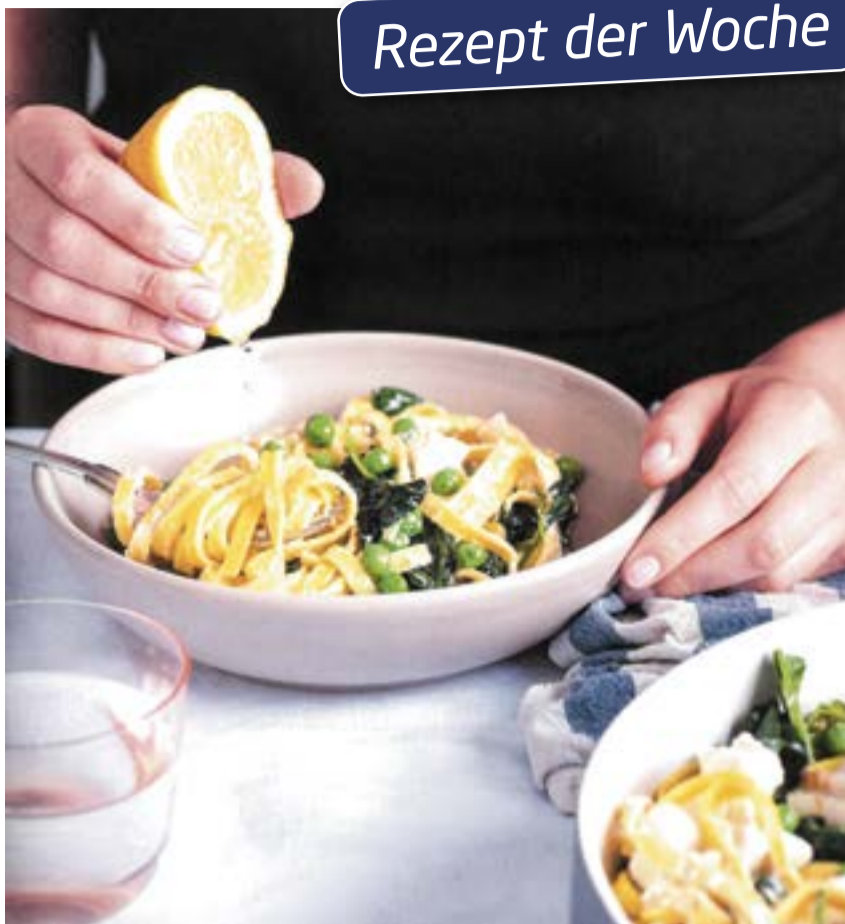
Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Frisches Pastagericht mit Jakobsmuscheln

Wie schwierig es ist, Familie, Job und Freizeit unter einen Hut zu bekommen und trotzdem frisch und ausgewogen zu kochen, ohne dabei ewig in der Küche zu stehen, weiss Anastasia Lammer von «ANA + NINA» als frischgebackene Zweifachmama nur zu gut.

Darum sind schnelle, frische und einfache Rezepte ihre Spezialität: In ihrem Kochbuch «fresh & simple», das die Meilemer Unternehmerin, Foodbloggerin und Kochbuchautorin im Eigenverlag herausgegeben hat (es ist via Website anaundnina.ch online bestellbar), findet man über 80 alltags-taugliche, saisonale Rezepte, einen Saisonkalender und die Angabe, wie schnell ein Gericht auf dem Tisch ist. Mit einer effektiven Arbeitszeit von 20 Minuten (plus 10 bis 15 Minuten auf dem Herd) ist unser Rezept der Woche perfekt für jeden Tag geeignet. Zitrone bringt zudem Frische ins Gericht, wunderbar also für warme Frühlings- und Sommerabende. Die Autorin selbst sagt darüber: «Die Vorstellungen vom perfekten Pasta-Gericht gehen weit auseinander. Für mich ist es dieses. Es verkörpert den idealen Sommerurlaub in Italien».



Rezept der Woche

Sommerferien auf dem Teller: Pasta mit Erbsen und Zitrone.

Foto: Oliver Fox

Erbsen-Tagliolini mit Ricotta-Zitronen-Sauce und Jakobsmuscheln

Zutaten für 4 Portionen

- 1 Schalotte
- 2 EL Olivenöl
- 2 dl Fischfond
- 300 g Erbsen, tiefgekühlt
- 500 g Tagliolini
- Salz
- Pfeffer
- 250 g Ricotta
- 1 Bio-Zitrone
- 100 g Babyspinat
- 5 Jakobsmuscheln

Zubereitung

Schalotte fein schneiden, bei niedriger Hitze in Öl andünsten, Fischfond dazugeben und ca. 5 Min. reduzieren, Erbsen hinzufügen, ca. 2. Min. köcheln.

In der Zwischenzeit Tagliolini nach Packungsanleitung al dente kochen.

½ dl Pastawasser, Salz, Pfeffer, Ricotta, abgeriebene Schale und Saft von der Zitrone zu den Erbsen geben.



Vom Herd nehmen, Pasta und Spinat hineingeben und alles sorgfältig mischen. Die Pasta in eine grosse Schüssel geben.

Bei jeder Jakobsmuschel den Muskel entfernen.

Die Jakobsmuschel bei hoher Hitze in etwas Öl kurz auf jeder Seite braten oder roh in feine Scheiben schneiden. Auf der Pasta verteilen und sofort servieren.

SPRINGKONKURRENZ PFANNENSTIEL

MEILEN
MAI
29-31

Freitag, 29. Mai 2026

R/N120 – R/N135
N140 mit Stechen



Samstag, 30. Mai 2026

B70 – B85
B/R90/95
Einlaufprüfung OKV-Cup,
OKV-Cup der NOP-Pferdeversicherung



Sonntag, 31. Mai 2026

R/N100 – R/N110
R/N115 progressives Punktespringen



Alle Tage Festwirtschaft, SA + SO Gumpizelt und gratis Ponyreiten 11.30 – 16.00 Uhr

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch www.pneu-garageraeber.ch

Industrieromantik am Bahnhof

Bild der Woche
von Ilias Siegenthaler



Ein Bild, das nicht nur Bahnromantikern gefällt: Beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen glänzt Metall in der Abendsonne – oder sticht als schwarzer Scherenschnitt hervor. Die farbige Abendstimmung aufgenommen hat Ilias Siegenthaler.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Fischessen im «Ländeli» Meilen

30./31. Mai 2026, ab 11.00 Uhr



FISCHEREI GRIESER
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN

